



In der Plaine des Fourches, einem Viertel der Stadt Albi im Département Tarn, stehen die Bewohner vor einer ungewöhnlichen und zunehmend belastenden Herausforderung. Eine exotische Ameisenart, bekannt als *Tapinoma magnum*, hat sich in der Region festgesetzt und sorgt für erhebliche Unruhe.

Ein unerwünschter Eindringling

Die *Tapinoma magnum*, die ursprünglich aus dem Mittelmeerraum stammt, wurde vor etwa zehn Jahren erstmals bei einer Bewohnerin von Albi gesichtet. Diese invasive Ameisenart zeichnet sich durch ihre außerordentliche Widerstandsfähigkeit gegen herkömmliche Insektizide aus und kann bei Bedrohung auch beißen. Die Ameisen passen sich problemlos an unterschiedliche Temperaturen an und vermehren sich rasant. Innerhalb kurzer Zeit können sie Kolonien mit Hunderttausenden von Individuen bilden.

Ein Problem, das sich ausbreitet

Gilles Cousein, ein neuer Bewohner des Viertels, beschreibt die Situation als besonders störend: „Es ist unangenehm, weil es uns zwingt, drinnen zu bleiben. Ich hätte es bevorzugt, wenn der Vorbesitzer mich über dieses Problem informiert hätte.“ Die rasche Ausbreitung der Ameisen macht es für die Einwohner schwierig, ihre täglichen Routinen beizubehalten und den gewohnten Komfort ihres Zuhauses zu genießen.

Keine einfache Lösung in Sicht

Laut Olivier Blight, einem Myrmekologen und Forscher am Institut Méditerranéen de Biodiversité et d'Écologie, ist die Bekämpfung dieser Ameisenart fast unmöglich, sobald sie sich etabliert hat. „Es ist praktisch unmöglich, sie loszuwerden“, sagt er. Die lokalen Behörden haben bereits angekündigt, Maßnahmen zu ergreifen und hoffen, die Ausbreitung der Ameisenkolonien eindämmen zu können.

Ein Aufruf zur Vorsicht

Dieser Vorfall in Albi wirft ein Schlaglicht auf die Probleme, die invasive Arten verursachen können, und betont die Notwendigkeit effektiverer Kontroll- und Präventionsstrategien. Für die Bewohner der Plaine des Fourches bleibt zu hoffen, dass die geplanten Maßnahmen erfolgreich sein werden und sie bald wieder ihre Häuser und Gärten ohne die ständige Bedrohung durch die Ameisen genießen können. Die Situation in Albi dient als Mahnung, wie wichtig es ist, auf invasive Arten zu achten und schnell zu handeln, um ihre Ausbreitung zu



Invasive Ameisenart plagt Bewohner von Albi

verhindern.